

**Fachinformation in Form der Zusammenfassung der Merkmale des Tierarzneimittels**  
**(Summary of Product Characteristics)**

**1. Bezeichnung des Tierarzneimittels:**

Veterelin 0,004 mg/ml

Injektionslösung für Rinder, Schweine, Pferde und Kaninchen

**2. Qualitative und quantitative Zusammensetzung:**

1 ml Injektionslösung enthält:

**Wirkstoff(e):**

Buserelin 0,004 mg

(entsprechend 0,0042 mg Buserelinacetat)

**Sonstige Bestandteile:**

Benzylalkohol (E 1519) 10,0 mg

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

**3. Darreichungsform:**

Injektionslösung

Klare, farblose Lösung.

**4. Klinische Angaben:**

4.1 Zieltierart(en):

Rind, Pferd, Kaninchen und Schwein

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en):

Kühe:

- Einleitung der Ovulation oder bei verzögerter Ovulation
- Behandlung des Anöstrus
- Behandlung von Follikelzysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie - Verbesserung der Empfängnisrate nach künstlicher Besamung, auch nach Synchronisation des Östrus mit einem PGF2 $\alpha$ -Analogon. Die Ergebnisse können jedoch von den Zuchtbedingungen abhängig sein.

Stuten:

- Einleitung der Ovulation zur besseren Synchronisation mit dem Belegungszeitpunkt.
- Behandlung von Follikelzysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie.

Kaninchen, weiblich, zur Zucht:

- Verbesserung der Empfängnisrate und Einleitung der Ovulation bei post partum Insemination.

Schwein (Zuchtsau):

- Ovulationseinleitung nach Östrussynchronisation mit einem Progestagen-Analogon (Altrenogest) um einen einzigen künstlichen Besamungstermin zu ermöglichen.

#### 4.3 Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff sowie bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der sonstigen Bestandteile.

#### 4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Die Behandlung mit einem GnRH-Analogon ist nur symptomatisch; die Ursachen einer zugrundeliegenden Fertilitätsstörung werden mit dieser Behandlung nicht beseitigt.

#### 4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

##### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Schwein (Zuchtsau):

Eine Verwendung des Tierarzneimittels abweichend von den Anwendungsempfehlungen kann zu Follikelzysten führen, die abträglich für Fruchtbarkeit und Fortpflanzungserfolg sein können. Eine aseptische Technik wird empfohlen.

##### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Augen- und Hautkontakt mit der Injektionslösung sind zu vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Hautpartien sind unverzüglich mit Seife und Wasser zu waschen, da GnRH-Analoga über die Haut

resorbiert werden können. Schwangere sollten das Tierarzneimittel nicht anwenden, da sich Buserelin in Tierversuchen als foetotoxisch erwies.

Frauen im gebärfähigen Alter sollten das Tierarzneimittel nur mit Vorsicht anwenden.

Das Tierarzneimittel sollte mit Vorsicht gehandhabt werden, um eine Selbstinjektion zu vermeiden. Dazu gehört, dass die Tiere angemessen fixiert sind, und die Kanüle bis unmittelbar vor der Injektion in der Schutzhülle verbleibt.

Nach einer versehentlichen Selbstinjektion ist sofort ärztlicher Rat einzuholen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Nach der Anwendung Hände waschen.

#### 4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere):

Keine bekannt.

Das Auftreten von Nebenwirkungen nach der Anwendung von Veterelin 0,004 mg/ml sollte dem Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Mauerstraße 39 - 42, 10117 Berlin, oder dem pharmazeutischen Unternehmer mitgeteilt werden.

Meldebögen können kostenlos unter o. g. Adresse oder per E-Mail ([uaw@bvl.bund.de](mailto:uaw@bvl.bund.de)) angefordert werden. Für Tierärzte besteht die Möglichkeit der elektronischen Meldung (Online-Formular auf der Internet-Seite <http://www.vetuaw.de>).

#### 4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode:

Die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation wird nicht empfohlen.

#### 4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

#### 4.9 Dosierung und Art der Anwendung:

Bei Rind, Pferd und Kaninchen ist die bevorzugte Anwendungsart die intramuskuläre Injektion (i.m.). Eine intravenöse (i.v.) oder subkutane (s.c.) Applikation ist ebenfalls möglich.

Beim Schwein ist die bevorzugte Anwendungsart die intramuskuläre Injektion (i.m.). Eine intravenöse (i.v.) Applikation ist ebenfalls möglich.

Zieltierart	Indikation	µg Buserelin pro Tier	ml Veterelin 0,004 mg/ml pro Tier
Kuh	Behandlung des Anöstrus	20	5
	Ovulationseinleitung	20	5
	Verzögerte Ovulation	10	2,5
	Verbesserung der Empfängnisrate nach künstlicher Besamung, auch nach Synchronisation des Östrus mit einem PGF2α-Analogen. Die Ergebnisse können jedoch von den Zuchtbedingungen abhängig sein.  Zur Östrussynchronisation bei Kühen im Rahmen eines 10-tägigen Festzeit-Besamungs-plans wird das Arzneimittel am Tag 0 verabreicht, gefolgt von einer Behandlung mit PGF2alpha am Tag 7 und abgeschlossen mit einer zweiten Injektion von Veterelin am Tag 9 mit nebenstehender Dosierung.	10	2,5
	Follikel-Zysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie	20	5

Stute	Behandlung von Follikel-Zysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie.	40	10
	Einleitung der Ovulation zur besseren Synchronisation mit dem Belegungszeitpunkt der Stute	40	10
Schwein (Zuchtsau)	Ovulationseinleitung nach Östrussynchronisation mit einem Progestagen-Analogen (Altrenogest) um einen einzigen künstlichen Besamungstermin zu ermöglichen. Die Verabreichung sollte 115 bis 120 Stunden nach dem Ende der Synchronisation mit dem Progestagen erfolgen. Die künstliche Besamung sollte 30 bis 33 Stunden nach Veterelin-Injektion erfolgen.	10	2,5
Kaninchen, weiblich, zur Zucht	Verbesserung der Empfängnisrate	0,8	0,2
	Einleitung der Ovulation bei <i>post partum</i> Insemination	0,8	0,2

Das Tierarzneimittel sollte nur einmal angewendet werden.

Jede Flasche kann maximal 20-mal durchstochen werden.

#### 4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Bei Mehrfachgabe einer Dosis des Tierarzneimittels, die 3,5 ml entspricht, kann es

nach der 2. Injektion bei Schweinen (Zuchtsauen) zu reduzierter Futteraufnahme kommen. Dieser Effekt ist nur vorübergehend und bedarf keiner Behandlung.

4.11 Wartezeit(en):

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

**5. Pharmakologische Eigenschaften:**

Pharmakotherapeutische Gruppe: Gonadotropin-freisetzende Hormone

ATCvet Code: QH01CA90

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften:

Buserelin ist ein synthetisches Peptidhormon (Nonapeptid), das chemisch analog zum Freisetzungshormon (releasing hormone = RH) des luteotropen Hormons (LH) sowie zum Follikel-stimulierenden Hormon (FSH) ist. Buserelin ist also ein Analogon des Gonadotropin-freisetzenden Hormons (GnRH).

Der Wirkungsmechanismus des Tierarzneimittels entspricht dabei der physiologisch-endokrinologischen Aktivität des natürlich vorkommenden Gonadotropin-freisetzenden Hormons (GnRH).

GnRH verlässt den Hypothalamus über das Hypophysen-Pfortadersystem und erreicht den Vorderlappen der Hypophyse. Hier induziert GnRH die Sekretion der zwei Gonadotropine FSH und LH in den peripheren Blutstrom. Diese Gonadotropine bewirken physiologisch die Reifung der Follikel in den Ovarien, die Ovulation sowie die Luteinisierung im Eierstock.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik:

Nach intravenöser Gabe wird Buserelin schnell abgebaut: seine Halbwertszeit beträgt 3 bis 4,5 Minuten bei der Ratte und 12 Minuten beim Meerschweinchen. Buserelin akkumuliert in Hypophyse, Leber und Nieren; dort wird das Nonapeptid enzymatisch in kleinere Peptidfragmente mit vernachlässigbarer biologischer Aktivität hydrolysiert. Die Exkretion erfolgt hauptsächlich mit dem Urin.

**6. Pharmazeutische Angaben:**

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile:

Benzylalkohol (E 1519)  
Natriumchlorid  
Natriumdihydrogenphosphat 1 H<sub>2</sub>O  
Natriumhydroxid  
Wasser für Injektionszwecke

6.2 Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf dieses Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

6.3 Dauer der Haltbarkeit:

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 2 Jahre  
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen der Primärverpackung: 8 Stunden

6.4 Besondere Lagerungshinweise:

Nicht über 25°C lagern.

Das Tierarzneimittel im Umkarton aufbewahren um vor Licht zu schützen.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses:

Farblose Glasflaschen mit 10 oder 20 ml Inhalt. Verschluss: Brombutyl- Gummi-Stopfen und Aluminium-Bördelkappe mit blauem Abreiß- Öffnungsring aus PP.

Packungsgrößen:

1 Durchstechflasche mit 10 ml Injektionslösung,  
1 Durchstechflasche mit 20 ml Injektionslösung  
5 Durchstechflaschen mit 10 ml Injektionslösung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle:

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

7. Zulassungsinhaber:

Laboratorios Calier S.A.

Barcelonès 26; (Pla del Ramassà)

08520 LES FRANQUESES DEL VALLÈS, BARCELONA Spanien

**8. Zulassungsnummer:**

401465.00.00

**9. Datum der Erteilung der Erstzulassung/Verlängerung der Zulassung:**

Datum der Erstzulassung: 10.06.2011

Datum der letzten Verlängerung: 23.05.2016

**10. Stand der Information:**

...

**11. Verbot des Verkaufs, der Abgabe und/oder der Anwendung:**

Nicht zutreffend.

**12. Verschreibungsstatus/Apothekenpflicht:**

Verschreibungspflichtig.

## Wortlaut der für das Behältnis vorgesehenen Angaben

### 1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Veterelin 0,004 mg/ml  
Injektionslösung für Rinder, Schweine, Pferde und Kaninchen  
Buserelin (als Buserelinacetat)

### 2. Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile

1 ml Injektionslösung enthält:

**Wirkstoff(e):**

Buserelin 0,004 mg  
(entsprechend 0,0042 mg Buserelinacetat)

### 3. Packungsgröße(n)

10 ml / 20 ml

### 4. Art der Anwendung

Vorzugsweise i.m -Injektion; i.v. -Injektion ist auch möglich.  
Bei Rind, Pferd und Kaninchen kann auch s.c. verabreicht werden. Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

### 5. Wartezeit

Essbare Gewebe: 0 Tage  
Milch: 0 Tage

### 6. Chargenbezeichnung des Herstellers

Ch.-B.

### 7. Verfalldatum

Verwendbar bis:  
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen der Primärverpackung: 8 Stunden



8. **Vermerk „Für Tiere“ sowie Bedingungen oder Beschränkungen für eine sichere und wirksame Anwendung des Tierarzneimittels, sofern erforderlich**

Für Tiere.

## **Wortlaut der für die äußere Umhüllung vorgesehenen Angaben**

### **1. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Veterelin 0,004 mg/ml  
Injektionslösung für Rinder, Schweine, Pferde und Kaninchen  
Buserelin (als Buserelinacetat)

### **2. Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 ml Injektionslösung enthält:

#### **Wirkstoff(e):**

Buserelin 0,004 mg  
(entsprechend 0,0042 mg Buserelinacetat)

#### **Sonstige Bestandteile:**

Benzylalkohol (E 1519) 10,0 mg

### **3. Darreichungsform**

Injektionslösung.

### **4. Packungsgröße(n)**

10 ml / 20 ml

### **5. Zieltierart(en)**

Rind, Pferd, Kaninchen und Schwein

### **6. Anwendungsgebiete**

Kühe:

- Einleitung der Ovulation oder bei verzögerter Ovulation
- Behandlung des Anöstrus
- Behandlung von Follikelzysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie
- Verbesserung der Empfängnisrate nach künstlicher Besamung, auch nach Synchronisation des Östrus mit einem PGF<sub>2</sub> $\alpha$ -Analogon. Die Ergebnisse können jedoch von den Zuchtbedingungen abhängig sein.

Stuten:

- Einleitung der Ovulation zur besseren Synchronisation mit dem Belegungszeitpunkt.
- Behandlung von Follikelzysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie.

Kaninchen, weiblich, zur Zucht:

- Verbesserung der Empfängnisrate und Einleitung der Ovulation bei *post partum* Insemination.

Schwein (Zuchtsau):

- -Ovulationseinleitung nach Östrussynchronisation mit einem Progestagen-Analogen (Altrenogest) um einen einzigen künstlichen Besamungstermin zu ermöglichen.

## 7. **Art der Anwendung**

Vorzugsweise i.m. -Injektion; i.v. -Injektion ist auch möglich.  
Bei Rind, Pferd und Kaninchen kann auch s.c. verabreicht werden.

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

## 8. **Wartezeit**

Essbare Gewebe: 0 Tage  
Milch: 0 Tage

## 9. **Besondere Warnhinweise, soweit erforderlich**

Lesen Sie vor der Anwendung die Packungsbeilage.

## 10. **Verfalldatum**

Verwendbar bis:  
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen der Primärverpackung: 8 Stunden

## 11. **Besondere Lagerungsbedingungen**

Nicht über 25°C lagern.  
Das Tierarzneimittel im Umkarton aufbewahren um vor Licht zu schützen.

**12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendeten Arzneimitteln oder von Abfallmaterialien**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**13. Vermerk „Für Tiere“ sowie Bedingungen oder Beschränkungen für eine sichere und wirksame Anwendung des Tierarzneimittels, sofern erforderlich**

Für Tiere  
Verschreibungspflichtig

**14. Kinderwarnhinweis**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

**15. Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und Herstellers**

Laboratorios Calier S.A.  
Barcelonès 26; (Pla del Ramassà)  
08520 LES FRANQUESES DEL VALLÈS, BARCELONA  
SPANIEN

Mitvertrieb:  
Alfavet Tierarzneimittel GmbH  
Leinestraße 32  
D - 24539 Neumünster

Konivet GmbH  
Robert Bosch Str.6  
DE-49632 Essen-Oldenburg

**16. Zulassungsnummer**

401465.00.00

**17. Chargenbezeichnung des Herstellers**

Ch.-B.

## **Gebrauchsinformation**

Veterelin 0,004 mg/ml  
Injektionslösung für Rinder, Schweine, Pferde und Kaninchen

### **Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich, des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

Laboratorios Calier S.A.  
Barcelonès 26; (Pla del Ramassà)  
08520 LES FRANQUESES DEL VALLÈS, BARCELONA  
SPANIEN

### **Mitvertrieb:**

Alfavet Tierarzneimittel GmbH  
LeinestraÙe 32  
D - 24539 Neumünster

Konivet GmbH  
Robert Bosch Str.6  
DE-49632 Essen-Oldenburg

### **Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Veterelin 0,004 mg/ml  
Injektionslösung für Rinder, Schweine, Pferde und Kaninchen  
Buserelin (als Buserelinacetat)

### **Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1 ml Injektionslösung enthält:

Wirkstoff(e):  
Buserelin 0,004 mg  
(entsprechend 0,0042 mg Buserelinacetat)

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäÙe Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Benzylalkohol (E 1519) 10,0 mg

### **Anwendungsgebiet(e)**

Kühe:

- Einleitung der Ovulation oder bei verzögerter Ovulation
- Behandlung des Anöstrus
- Behandlung von Follikelzysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie

- Verbesserung der Empfängnisrate nach künstlicher Besamung, auch nach Synchronisation des Östrus mit einem PGF<sub>2</sub> $\alpha$ -Analogon. Die Ergebnisse können jedoch von den Zuchtbedingungen abhängig sein.

Stuten:

- Einleitung der Ovulation zur besseren Synchronisation mit dem Belegungszeitpunkt.
- Behandlung von Follikelzysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie.

Kaninchen, weiblich, zur Zucht:

- Verbesserung der Empfängnisrate und Einleitung der Ovulation bei *post partum* Insemination.

Schweine (Zuchtsau):

- Ovulationseinleitung nach Östrussynchronisation mit einem Progestagen-Analogon (Altrenogest) um einen einzigen künstlichen Besamungstermin zu ermöglichen.

### **Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei Tieren mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff sowie bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der sonstigen Bestandteile.

### **Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

### **Zieltierart(en)**

Rind, Pferd, Kaninchen und Schwein

### **Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Bei Rind, Pferd und Kaninchen ist die bevorzugte Anwendungsart die intramuskuläre Injektion (i.m.). Eine intravenöse (i.v.) oder subkutane (s.c.) Applikation ist ebenfalls möglich.

Beim Schwein ist die bevorzugte Anwendungsart die intramuskuläre Injektion (i.m.). Eine intravenöse (i.v.) Applikation ist ebenfalls möglich.

Zieltierart	Indikation	µg Buserelin pro Tier	ml Veterelin 0,004 mg/ml pro Tier
Kuh	Behandlung des Anöstrus	20	5
	Ovulationseinleitung	20	5
	Verzögerte Ovulation	10	2,5
	Verbesserung der Empfängnisrate nach künstlicher Besamung, auch nach Synchronisation des Östrus mit einem PGF2 $\alpha$ -Analogon. Die Ergebnisse können jedoch von den Zuchtbedingungen abhängig sein. Zur Östrussynchronisation bei Kühen im Rahmen eines 10-tägigen Festzeit-Besamungsplans wird das Arzneimittel am Tag 0 verabreicht, gefolgt von einer Behandlung mit PGF2 $\alpha$ am Tag 7 und abgeschlossen mit einer zweiten Injektion von Veterelin am Tag 9 mit nebenstehender Dosierung.	10	2,5
	Follikel-Zysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie	20	5
Stute	Behandlung von Follikel-Zysten mit oder ohne Symptome von Nymphomanie.	40	10
	Einleitung der Ovulation zur besseren Synchronisation mit dem Belegungszeitpunkt der Stute	40	10
Schwein (Zuchtsau)	Ovulationseinleitung nach Östrussynchronisation mit einem Progestagen-Analogon (Altrenogest) um einen einzigen künstlichen Besamungstermin zu ermöglichen. Die Verabreichung sollte 115 bis 120 Stunden nach dem Ende der Synchronisation mit dem Progestagen erfolgen. Die künstliche Besamung sollte 30 bis 33 Stunden nach Veterelin-Injektion erfolgen.	10	2,5
Kaninchen, weiblich, zur Zucht	Verbesserung der Empfängnisrate	0,8	0,2
	Einleitung der Ovulation bei <i>post partum</i> Insemination	0,8	0,2

Das Tierarzneimittel sollte nur einmal angewendet werden. Jede Flasche kann maximal 20-mal durchstoichen werden.

### **Hinweise für die richtige Anwendung**

Keine Angaben.

## **Wartezeit**

Essbare Gewebe: 0 Tage

Milch: 0 Tage

## **Besondere Lagerungshinweise**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Das Tierarzneimittel im Umkarton aufbewahren um vor Licht zu schützen.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen der Primärverpackung: 8 Stunden

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

## **Besondere Warnhinweise**

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Die Behandlung mit einem GnRH-Analogen ist nur symptomatisch; die Ursachen einer zugrundeliegenden Fertilitätsstörung werden mit dieser Behandlung nicht beseitigt.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Schwein (Zuchtsau): Eine Verwendung des Tierarzneimittels abweichend von den Anwendungsempfehlungen kann zu Follikelzysten führen, die abträglich für Fruchtbarkeit und Fortpflanzungserfolg sein können. Eine aseptische Technik wird empfohlen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Augen- und Hautkontakt mit der Injektionslösung sind zu vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Hautpartien sind unverzüglich mit Seife und Wasser zu waschen, da GnRH-Analoga über die Haut resorbiert werden können. Schwangere sollten das Tierarzneimittel nicht anwenden, da sich Buserelin in Tierversuchen als foetotoxisch erwies.

Frauen im gebärfähigen Alter sollten das Tierarzneimittel nur mit Vorsicht anwenden. Das Tierarzneimittel sollte mit Vorsicht gehandhabt werden, um eine Selbstinjektion zu vermeiden. Dazu gehört, dass die Tiere angemessen fixiert sind, und die Kanüle bis unmittelbar vor der Injektion in der Schutzhülle verbleibt.

Nach einer versehentlichen Selbstinjektion ist sofort ärztlicher Rat einzuholen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Nach der Anwendung Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation wird nicht empfohlen.



Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich:

Bei Mehrfachgabe einer Dosis des Tierarzneimittels, die 3,5 ml entspricht, kann es nach der 2. Injektion bei Schweinen (Zuchtsauen) zu reduzierter Futteraufnahme kommen. Dieser Effekt ist nur vorübergehend und bedarf keiner Behandlung.

Inkompatibilitäten:

Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, darf diese Tierarzneimittel nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**Genehmigungsdatum der Packungsbeilage**

...

**Weitere Angaben**

Packungsgrößen:

1 Durchstechflasche mit 10 ml Injektionslösung,  
1 Durchstechflasche mit 20 ml Injektionslösung  
5 Durchstechflaschen mit 10 ml  
Injektionslösung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Verschreibungspflichtig.